

## Hygiene- Konzept

für das Projekt „Die KunstKoffer kommen“ des Kunstvereins Jahnstraße e.V.

Der Kunstverein Jahnstraße versteht sich als gemeinnütziger Verein und führt kreativ- soziale Projekte im öffentlichen Raum durch.

Seit 2010 arbeiten wir mit Kindern in Braunschweig. Das Projekt “Die Kunst-Koffer kommen” ist ein offenes Format und richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche aus dem westlichem Ringgebiet, aus den Wohngebieten der Jahnstr., Arndtstr., Hebbelstr., Hugo-Luther-Str., Helenenstr. und Frankfurter Str. Viele dieser Kinder leben in ökonomisch schwierigen Verhältnissen und erfahren dadurch soziale Benachteiligung in den Bereichen Bildung und Freizeitgestaltung.

Den Teilnehmer\*innen wird, unabhängig von ihrer sozialen oder ökonomischen Situation und ohne Leistungsdruck, wöchentlich kostenlos die Möglichkeit geboten, ganz frei künstlerisch im Außenraum tätig zu sein. Den Rahmen und die Anlaufstelle des Projektes ist der „KunstKoffer-Wagen“, der im wöchentlichen Turnus die entsprechenden Haltestellen anfährt.

Dieses Angebot wurde in der Vergangenheit von den Kindern regelmäßig in Anspruch genommen und ging hinsichtlich der sozialen Reichweite weit über die Bedeutung eines Kunstprojektes hinaus.

Vielmehr konnten wir den Kindern in sozialer Hinsicht eine Anlaufstelle und verlässliche Konstante in ihrem sonst oft herausfordernden Alltagsleben bieten.

2020 haben wir aufgrund der verordneten Einschränkungen des öffentlichen Lebens unsere Tätigkeit verändert.

Um Planbarkeit und Umsetzung des Projektes weiterhin zu gewährleisten verteilten wir seit Mai 2020 mobile kleine Kunst-Schachteln an den Kunst-Koffer-Haltestellen. Die Verteil-Aktionen fanden in Kooperation mit und auf dem Gelände der Spielstube Hebbelstrasse und des Mütterzentrums Hugo-Luther-Straße statt. Des Weiteren wurden Kunst-Schachteln an Adressen der Kinder postalisch versendet.

Die Ursprungsidee des Projektes wurde dadurch stark eingeschränkt, da eine direkte Zusammenarbeit mit den Kindern nicht mehr möglich war.

Gleichzeitig mussten wir wahrnehmen, dass sich die Situation vieler Kinder im Laufe des letzten Jahres durch die Isolation erschwert hat. Dies betrifft insbesondere Kinder, die unter erschwerten familiären und ökonomischen Verhältnissen aufwachsen.

Die Aktion „**die Kunstkoffer kommen**“ findet ab Mai 2021 wieder im **Außenraum** und in Kooperation mit zwei Einrichtungen der Kinder- und Jugend-Arbeit statt.

Geplanter Zeitraum ist vom 14.5.- 11.10.2021.

Der „Kunst-Koffer-Wagen“ wird jeweils freitags eine Haltestelle auf dem Aussengelände der Spielstube Hebbelstraße und montags auf dem Aussengelände des Quartierszentrum/Mehrgenerationenhaus in der Hugo-Luther-Str. anfahren. Freitags in der Zeit zwischen 15.00 und 17.00 Uhr und montags in der Zeit zwischen 16.00 und 18.00 Uhr können die Kinder dort unter freiem Himmel mit unterschiedlichen Materialien künstlerisch arbeiten.

Für die Durchführung dieses Angebotes haben wir ein **Hygienekonzept** erarbeitet. Die im Folgenden aufgelisteten Maßnahmen werden eingehalten.

### **Teilnehmer\*innen und Betreuer\*innen:**

Die Kinder können spontan an unserem Angebot teilnehmen. Allerdings halten wir uns an eine maximale Teilnehmerzahl von 10 Kindern (unabhängig davon, ob sie aus einem Haushalt stammen).

Es sind stets mindestens zwei Betreuer\*innen aus dem Kunst-Koffer-Team vor Ort beteiligt.

### **Registrierung und Datenspeicherung:**

Die Kontaktdaten eines jeden Kindes, sowie die Dauer der Teilnahme am Angebot werden auf einer

Anwesenheitsliste eingetragen. Die Daten dieser Liste werden 21 Tage gespeichert und nach spätestens einem Monat gelöscht.

### **Räumliche Voraussetzungen:**

Das Angebot findet ausschließlich im Freien statt. Den zentralen Mittelpunkt und die Anlaufstelle des Angebotes stellt der Kunst-Koffer-Wagen dar. Um diesen Wagen herum sind 10 Arbeitsplätze im Abstand von 1,5m aufgestellt. Der gesamte Bereich, auf dem wir uns aufhalten, wird mit Absperrband markiert. Am Eingang befindet sich ein Schild, das darauf hinweist, dass sich jeweils nur maximal 10 Kinder in diesem Bereich gleichzeitig aufhalten dürfen.

### **Verhaltensregeln:**

Kinder, die teilnehmen möchten, stellen sich in innerhalb vorbereiteter Markierungen (Hula-Hupp-Reifen im Abstand von 1,5 m ) vor dem Wagen an.

Ihre Kontaktdaten werden in die Liste eingetragen.

Sie waschen sich die Hände mit Seife.

Anschließend erhalten sie eine vorbereitete Kiste mit verschiedenen Arbeitsmaterialien und (desinfizierten) Werkzeugen.

Mit dieser Kiste gehen sie an einen zugewiesenen, freien Arbeitsplatz, an dem sie alleine oder mit Geschwister-Kindern aus dem eigenen Haushalt arbeiten können.

Während des Arbeitens können sich die Kinder weitere Materialien oder Werkzeuge von einem/r Betreuer\*in am Wagen aushändigen lassen. Dazu stellt es sich, falls nötig wieder innerhalb der vorgesehenen Markierungen an.

Ist ein Kind fertig, packt es alle restlichen Materialien in die Kiste zurück, verlässt seinen Arbeitsplatz und meldet sich ab. Der Arbeitsplatz wird von einem/r Betreuer\*in aufgeräumt und desinfiziert. Werkzeuge, die an diesem Nachmittag erneut zum Einsatz kommen, werden ebenfalls desinfiziert.

Während ein\*e Betreuer\*in stets am Wagen steht, betreut der\*die andere die Kinder an den Arbeitsplätzen.

Bei einem Inzidenzwert von über 35 empfehlen wir Kindern über 6 Jahren das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung, wenn sie nicht an Ihrem Arbeitsplatz sitzen. Bei einem Inzidenzwert von über 50 müssen Kinder über 6 Jahren diese in den entsprechenden Bereichen tragen. Die gleiche Regel gilt für die teilnehmenden Betreuer\*innen.

Unabhängig davon werden wir uns während der Laufzeit des Angebotes regelmäßig über die aktuellen Verordnungen des Landes Niedersachsen informieren, um unser bestehendes Hygienekonzept gegebenenfalls anpassen zu können.